

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 18./Februar 1960

Blatt 273

Eine automatische Lichtsignalanlage am Rennweg

=====

18. Februar (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten genehmigte die Errichtung einer weiteren automatischen Verkehrslichtsignalanlage. Sie wird an der Kreuzung Rennweg-Ungargasse-Fasangasse montiert und soll nach der Fertigstellung der neuen Fahrbahnen in Betrieb genommen werden.

- - -

Ein Ehrentag für Wiener Hausgehilfinnen

=====

18. Februar (RK) Bürgermeister Jonas wird Dienstag, den 23. Februar, um 15 Uhr, im Städtensenatssitzungssaal des Wiener Rathauses Hausgehilfinnen, die mehr als 25 Jahre in einem Wiener Haushalt beschäftigt sind, zu ihren Dienstjubiläen beglückwünschen. Die älteste unter ihnen steht im 75. Lebensjahr und ist volle 52 Jahre als Hausgehilfin beschäftigt. Der Bürgermeister wird ihr und weiteren 19 Hausgehilfinnen ein Diplom und ein Ehrengeschenk der Stadt Wien überreichen. Zu der Feier im Rathaus sind auch die Dienstgeber der Jubilarinnen eingeladen.

- - -

Zeughaus-Ausstellung im Historischen Museum der Stadt Wien
=====

18. Februar (RK) Das Historische Museum der Stadt Wien bereitet für Mai eine Sonderausstellung unter dem Titel "Aus dem bürgerlichen Zeughaus der Stadt Wien" vor, deren Beginn durch einen gleichzeitig in Wien tagenden Kongreß für Waffenkunde besondere Bedeutung erhält. Die Sonderausstellung wird während der Festwochen und der Sommersaison allgemein zugänglich sein und damit besonders dem internationalen Publikum Anreiz zum Besuch bieten.

Im Rahmen dieser Sonderschau des Historischen Museums werden vor allem die reichen Bestände an Rüstungen, Schilden und Stoßwaffen gezeigt werden. Die Kunst der Büchsenmacher soll ihre Würdigung in einer eigenen Gewehrkommer finden.

Die Ausstellung "Aus dem bürgerlichen Zeughaus der Stadt Wien" schließt somit an die verschiedenen Sonderexpositionen an, die im Verlauf der letzten zehn Jahre vom Historischen Museum der Stadt Wien veranstaltet wurden, darunter die Berta von Suttner-Ausstellung, die Gedächtnisausstellung Carl Schütz, die Gedenkschau Augustin Hirschvogel, die Ausstellung "Moritz von Schwind und seine Vaterstadt Wien", die Ausstellung "Adalbert Stifter zum 150. Geburtstag", die Sonderschau der Werke des Hieronymus Löschenkohl und die Ausstellung "Das Kind und seine Welt".

- - -

80. Geburtstag von Karl Weidlich
=====

18. Februar (RK) Der Wiener Schriftsteller und Journalist Karl Weidlich vollendet am 20. Februar sein 80. Lebensjahr.

Karl Weidlich wurde als Sohn eines Ledergalanteriewaren-erzeugers in Meidling geboren und erlernte zunächst das väterliche Handwerk, bis er sich 1910 der Journalistik zuwandte. Schon acht Jahre vorher begann Weidlich sich schriftstellerisch zu betätigen. Er schuf viele hundert Wiener Geschichten und schrieb mehrere Bühnenstücke.

Als Journalist war Weidlich 40 Jahre hindurch für das "Neuigkeits-Welt-Blatt" tätig, davon mehr als 30 Jahre als Sportredakteur, aber auch alle anderen Rubriken des lokalen Teiles haben Weidlich als Mitarbeiter gesehen. Im Sportteil war es besonders die Schwerathletik - Wien war ja lange Zeit hindurch die "Stadt der starken Männer" -, die in dem Jubilar einen eifrigen Förderer hatte. Weidlich wurde auch wiederholt in das Schiedsgericht für Stemmen und Ringen berufen und zählte viele Jahre hindurch zu den prominenten Funktionären des Österreichischen Kraftsportverbandes.

Seit 1943 ist Weidlich nicht mehr aktiv tätig, und seit zehn Jahren laboriert er an einem schweren Augenleiden, das ihm jede schriftstellerische Tätigkeit unmöglich macht.

- - -

Bürgermeister Jonas besuchte die Rettungszentrale
=====

18. Februar (RK) In der Zentrale des Wiener Städtischen Rettungsdienstes in der Radetzkystraße, in der auch die Bettenzentrale untergebracht ist, herrscht derzeit Hochbetrieb. Die vier Telefonistinnen kommen keinen Augenblick zur Ruhe, ebenso wenig wie die Fahrer des Städtischen Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes. 468 Betten hätte man gestern gebraucht, um alle Anmeldungen unterzubringen, und heute vormittag lagen schon wiederum 453 Ansuchen um Aufnahme in ein Spital vor.

Bürgermeister Jonas besuchte heute vormittag die Rettungszentrale und ließ sich von Stadtrat Dr. Glück und dem Chefarzt des Rettungsdienstes, Dr. Motz, über die schwierige Lage informieren, in die die Grippewelle dieses Winters den städtischen Gesundheitsdienst gebracht hat. Der Bürgermeister sprach allen Bediensteten nach einem Rundgang seine Anerkennung für ihre verantwortungsvolle und vor allem in diesen Tagen aufopfernde Arbeit im Dienste der Wiener Bevölkerung aus.

- - -

Antrittsbesuch beim Bürgermeister
=====

18. Februar (RK) Der neue dänische Geschäftsträger in Wien, Minister Sigvald Kristensen, stattete heute mittag Bürgermeister Jonas einen Antrittsbesuch ab. Der Bürgermeister empfing seinen Gast im Arbeitszimmer.

- - -

Rindernachmarkt vom 18. Februar
=====

18. Februar (RK) Unverkauft vom Vormarkt: Inland 3 Ochsen, 2 Stiere, 10 Kühe, 1 Kalbin, Summe 16. Neuzufuhren Inland: 3 Stiere, 39 Kühe, Summe 42; Rumänien 10 Kühe, Summe 10. Gesamt-auftrieb: 3 Ochsen, 5 Stiere, 59 Kühe, 1 Kalbin, Summe 68. Verkauft wurden 2 Stiere, 14 Kühe, Summe 16. Unverkauft Inland: 3 Ochsen, 3 Stiere, 45 Kühe, 1 Kalbin, Summe 52. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 18. Februar
=====

18. Februar (RK) Neuzufuhr ein Schwein, wurde verkauft. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -